

echtzeit

JOCHEN HÄRDTER

Impulse für authentisches Christsein.



Foto: Joanna Radish / churchphoto.de

Irgendwann fühlst du dich einfach zu alt dafür. Dabei steht noch nicht mal eine „2“ vor deinem jugendlichen Alter! Was also tun, wenn du aus dem „4you“-Alter herausgewachsen bist? Wenn du für das Bibelgespräch im Gottesdienst eine neue „Heimat“ suchst?

Im Foyer schwänzen

Bei den Erwachsenen ist es dir oft zu theoretisch und manchmal auch zu theologisch. Irgendwie hat das Gespräch dort nicht wirklich mit deinem Leben zu tun. Auch das „Studienheft“ für die Erwachsenen könnte etwas prickelnder daherkommen. Vielleicht gehörst du zu denen, die dann einfach nur so im Gemeindehaus rumsitzen und Musik hören. Oder mit Gleichaltrigen reden. Irgendwo im Foyer. In einer Ecke. Auf einem alten Sofa im Keller. Vielleicht gehst du auch mal in die Stadt, mal gucken, was da so läuft. Oder gehst spazieren und kommst erst zum Predigtteil in die Gemeinde. Oder bleibst gleich im Bett. Weil du in deiner Gemeinde nicht mehr das findest, was du bisher hattest: Eine „Heimat“ während der Zeit des Bibelgesprächs. Das ist die Realität bei vielen Jugendlichen, die sich zu alt fühlen, um noch in die „4you“-Gruppe

zu gehen. Klar, die endet ja auch mit 15 Jahren. Du bist vielleicht schon volljährig und hast andere Themen auf dem Radar. Du brauchst etwas, worüber es sich lohnt, mit anderen zu sprechen. Gedanken austauschen. Anregungen holen. Wie machst du das mit dem Glauben an Gott und deinem Leben? Wie kriegst du das hin als Adventist in deiner Clique? Wie gehst du mit deinen Fragen und vielleicht auch Zweifeln um?

Mitreden leicht gemacht

Ab Januar 2012 wird es eine Plattform geben, die den altersgemäßen Austausch über all diese Fragen ermöglicht. „echtzeit“ heißt das neue Angebot, das vom RPI (Religionspädagogischen Institut) zur Verfügung gestellt wird. Es ist für Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren gedacht. „echtzeit“ orientiert sich inhaltlich an den Themen des Studienheftes für Erwachsene, versucht aber,

diese für Jugendliche entsprechend aufzuarbeiten. Eine Seite pro Woche, die deinem Leben als Christ frische Impulse geben will. Auch für Gesprächsleiter wird es Ideen geben, damit ein anregendes Gespräch im Gottesdienst möglich wird. „echtzeit“ verschafft euch eine eigene Zeit, in der Jugendliche echt sein dürfen. Wo sie über ihre Sicht der Dinge offen sprechen können. „echtzeit“ will Impulse für authentisches Christsein geben. Und das alles kostenfrei! Die Unterlagen können unter www.echtzeit-impulse.de heruntergeladen werden. Als besonderes Angebot wird es dort ein Forum geben, auf dem du deine Meinung äußern kannst. Frag doch jetzt gleich mal nach, ob es auch in deiner Gemeinde ab nächstem Jahr eine „echtzeit“-Gesprächsgruppe für Jugendliche geben kann – es wird sich lohnen! *



Jochen Hårdter

hat bei einer Bank gelernt, dann als Pastor gearbeitet und leitet seit vier Jahren das Religionspädagogische Institut (RPI) unserer Kirche (www.sta-rpi.net). Er ist seit 22 Jahren verheiratet und hat drei Kinder. Seine Hobbys sind Geocaching und Lesen. Jochen wohnt in Herzogenaurach.